

12.03.08 14:37

[Kommentieren](#) [Bookmark](#)

Ab in den Urlaub

Die Reisebranche wächst und wächst. Ob Online oder Offline - der Aufwärtstrend hält an. Viele Gründer wittern hier ihre Nischen, so jetzt auch dodo und joinmytrip. Wirklich neu sind deren Ideen aber nicht.

KLAR! MAN MUSS DER ZUKUNFT DEN BODEN BEREITEN
SAP® Business ByDesign™

KOSTENFREIES WHITEPAPER

Joinmytrip bietet seit kurzem eine Plattform für die Suche nach Mitreisenden an. Die Mitglieder können darüber hinaus auch ihre Erfahrungen austauschen und Urlaubsbekanntschäften wiedertreffen. Auch für die eigenen Urlaubsberichte ist hier Platz. Ein weiterer Neueinsteiger im Bereich Reisecommunity ist **dodo.com**. Das internationale Netzwerk will **Reisetipps von Einheimischen** für Urlauber anbieten. Denn wer kennt seine Heimat besser, als der, der dort lebt, scheint man sich bei dodo.de gefragt zu haben. Zur Zeit unterscheiden sich die Reiseberichte noch nicht von denen anderer Anbieter. Die meisten Berichte stammen von Urlaubern und nicht von einheimischen Experten.

Auch grundsätzlich bieten beide Plattformen **nichts wirklich Neues**: Wer einen Reisepartner sucht, findet ihn zum Beispiel auch auf oneterra.de, travelark.de oder globalzoo und Urlaubserlebnisse werden auch auf Seiten wie tripsbytips.de, urlaubserlebnis.de oder in der Geo-Community veröffentlicht.

All diese Start-ups haben die Reisebranche nicht ohne Grund für sich entdeckt: Wie die **Studie des britischen Marktforschers comscore** beweist, erleben Web-Seiten rund um die Urlaubsplanung, wie etwa Autovermietungen, Hotels, Reiseführer, Reiseveranstalter und Buchungsdienste, gerade einen Boom. Auch offline ist der Markt alles andere als gesättigt: Der Branchenbericht **"Tourismus 2008"** der Axel Springer Marketing & Sales belegt, dass der Reisemarkt immer weiter wächst. Bislang wird dieser Markt von den Anbietern **nur sehr einseitig besetzt**. Die Liste der Netzwerke, in denen sich Reisende austauschen können, scheint endlos zu sein.

förderland meint: Der Markt für Plattformen dieser Art ist begrenzt. Start-ups sollten besser nach neuen Wegen abseits der Reisecommunitys suchen. Zum Beispiel ist der steigende Anteil der reisenden Senioren noch unentdeckt. Das Potential in dieser Sparte ist noch lange nicht ausgeschöpft und wartet auf neue Ideen.

© 2008 förderland

[Kommentieren](#)

[drucken](#) [versenden](#)

FÖRDERLAND-NEWSLETTER



Jeden Mittwoch - kostenlos, aktuell und informativ.

E-Mail-Adresse eingeben



THEMEN IM FÖRDERLAND-FORUM

- › Heute Kontakte zu selbstständigen in fr ...
- › Heute 30. April: Gründerkongress Multim ...
- › Heute Frage zu Kapital bei einer Holdin ...
- › 20.04. Etwas ungewöhnliche Frage 08:37
- › 18.04. Thema Firmenhomepage für kleines ...
- › 18.04. Fixe Idee? 12:20
- › **alle Beiträge im Forum**

KOLUMNEN & SERIEN



Tagebuch eines Gründers
Endlich: der erste Auftrag



Kolumne von Oliver Bücken
Generation Bachelor mit Scheuklap...



Was ist eigentlich ein...
Elevator Pitch - 30 Sekunden Aufm...

Selbständig 2008

Auf welche 7 Fallstricke Sie achten müssen - und wie Sie profitieren

Google-Anzeigen

NEUE FACHBEITRÄGE

- › Einnahme-Überschuss-Rechnung für Kleinun ...
- › Emotionen im Business
- › Fünf Grundsätze exzellenter Unternehmens ...
- › Staat steht auf der Bremse
- › Die Berufsunfähigkeitsversicherung
- › Finanziell flüssig sein und bleiben
- › **Alle Fachbeiträge**

RSS FEEDS ABONNIEREN



Nachrichten Gründer, Start-ups, Investoren

[Feed abonnieren](#)

Aktuelle Fachbeiträge

[Feed abonnieren](#)



Oder stellen Sie sich einfach **hier** Ihren individuellen RSS-Feed zusammen